



Diskussion & Austausch

Freitag, 11.06.2021, 14:00 – 17:00 Uhr

Online über Zoom

Workshop: Wohnen statt Unterbringung - Was macht gute Unterbringung aus?

Die Pandemie hat noch einmal deutlich gemacht, wie wichtig privater Wohnraum und eine dezentrale und menschenwürdige Unterbringung ist und wie negativ sich Massenunterbringung auf die Gesundheit, die Schullaufbahn wie auch ganz allgemein auf die gesellschaftliche Teilhabe auswirken.

Aus der Initiative des Augsburger Forum Flucht und Asyls (AFFA) hat sich eine Arbeitsgruppe zum Thema Mindeststandards und Unterbringung, zusammengefunden, die gemeinsam mit unterschiedlichsten Akteur:innen das Thema der Unterbringung wieder stärker in den öffentlichen Vordergrund rücken und einen Diskurs anregen möchte, wie eine menschenwürdige Unterbringung und Ansätze für ein selbstbestimmtes Wohnen aussehen könnten und dazu entsprechende Konzepte und Ansätze entwickeln und erarbeiten.

Gerne möchten wir Euch und Sie, die ihr durch die tagtägliche Arbeit in und um Unterkünfte herum die Expert:innen für das Thema seid, und alltäglich erlebt, was im Bereich der Flüchtlingsunterbringung besser sein müsste, zu einem Workshop einladen.

Ziel des Workshops ist es, gemeinsam Problemfelder (pandemiebedingte wie auch schon lang bestehende) zu diskutieren und ggf. Lösungsmöglichkeiten und Strategien zu entwickeln, wie eine gute Unterbringung aussehen müsste und was die nächsten Schritte dafür sein könnten und sollten.

Anmeldung per Mail an: corinna.hoeckesfeld@tuerantuer.de

Veranstalter:innen: Matthias Schopf-Emrich/Tür an Tür e.V., Simon Oswald/Diakonie Augsburg, Corinna Höckesfeld/Wohnprojekt Augsburg

Eine Veranstaltung im Rahmen der Refugee Week 2021



In Kooperation mit:

